



Programm

PlanerInnentag 2022

Krisenfest durch Kooperationen – Raumplanung als Grundlage für die Bewältigung von Krisen

Montforthaus Feldkirch
6800 Feldkirch, Österreich
www.montforthausfeldkirch.com

1. + 2. September 2022



Wir sind als AkteurInnen der Planungswelt und als gesamte Gesellschaft in unseren Siedlungsräumen mit einer wachsenden Zahl teils globaler Krisen konfrontiert – beispielhaft: Klimawandel und Naturgefahren, Wanderungsbewegungen, Versorgungssicherheit bezogen auf Energie, Gesundheit, leistbares Wohnen. Mit diesen Krisen sind zahlreiche komplexe, ungelöste Problemstellungen verbunden, die nur durch strategische und partnerschaftliche Kooperationen zwischen Ländern, Gebietskörperschaften und AkteurInnen der Zivilgesellschaft gelöst werden können. Wie können unsere Räume aktiviert und transformiert werden, um eine nachhaltige und resiliente Raumentwicklung zu ermöglichen und krisenfest zu werden? Wie können Lebens- und Überlebensfähigkeit, Handlungsfreiheit und Wandlungsfähigkeit, Existenz und Koexistenz sowie die Sicherheit unserer Siedlungssysteme dauerhaft gestaltet werden? Krisen bieten auch Chancen, den

Kurs und das Verhalten zu ändern. Diese Fragen werden im Laborraum Feldkirch, Vorarlberg im stadtreionalen, bundeslandweiten und internationalen Kontext (gemeinsam mit Liechtenstein, der Schweiz und mit Deutschland im Bodenseeraum) anhand innovativer Beispiele der Planungspraxis diskutiert und aus unterschiedlichen Perspektiven unter Einbeziehung theoretischer Positionen beleuchtet. Im Rahmen zweier Stadtspaziergänge mit den Schwerpunkten Innenstadtentwicklung und Klimaresilienz werden beispielhaft Lösungsansätze veranschaulicht.

Der PlanerInnentag 2022 knüpft – unterbrochen durch die pandemische Covid19-Gesundheitskrise – an den PlanerInnentag 2019 in Wien an, der Fragen einer strategischen Innenentwicklung unserer Siedlungssysteme gewidmet war. Der Austausch richtet sich an freiberuflich tätige PlanerInnen, KollegInnen in der Planungsverwaltung und Wissenschaft, AkteurInnen in Politik und Zivilgesellschaft und vor allem auch an Studierende in Raumplanung und Raumentwicklung.



zt:

STADT
FELDKIRCH



TU
WIEN

raum

Technische
Universität Wien
Institut für Raumplanung
Vienna University of Technology
Institute of Spatial Planning



Programm

Moderation der Tagung durch *Emilia Bruck und Mara Haas, TU Wien*

Donnerstag, 1. September 2022

- 13.00 – 14.00 **Stadtspaziergang 1:** Innenentwicklung Feldkirch - Das Zusammenwachsen von Bahnhof und Innenstadt
Melanie Fiel und Gabor Mödlagl, Stadt Feldkirch
Treffpunkt: Vorplatz Bahnhof Feldkirch
Ende: Montforthaus, Tagungsort
- 14.00 **Anmeldung zur Tagung** im Montforthaus
- 14.30 **Tagungsbeginn**
Begrüßung durch:
Wolfgang Matt, Bürgermeister der Stadt Feldkirch
Marco Tittler, Landesrat der Landesregierung Vorarlberg
Andreas Lotz, Bundesfachgruppenvorsitzender, Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen
- 14.45 Krise und Kooperation - Leitwerte für eine nachhaltige und resiliente Raumentwicklung
Andreas Voigt, TU Wien
- 15.10 Kann man Krisen planen?
Gabor Mödlagl, Stadt Feldkirch
- 15.35 Lassen sich Krisen in der Region besser bewältigen?
Christoph Kirchengast, Regio Vorderland-Feldkirch
- 16.00 Pause
- 16.40 Verordnet man Krisenbewältigung?
Edgar Hagspiel, Land Vorarlberg
- 17.05 Wie beeinflussen Krisen grenzüberschreitende Kooperationen? Erfahrungen aus der internationalen Bodenseeregion
Roland Scherer, Universität St. Gallen
- 17.30 – 18.30 Podiumsdiskussion „Krisenfest durch Kooperationen“
Esther Böhm / Raumplanerin, Büro Dr. Paula ZT-GmbH, Wien
Anna-Lena Habsburg / Studentin und Klimaaktivistin, Innsbruck
Cordula Loidl-Reisch / TU Berlin
Angelika Schwarzmann / Bürgermeisterin Alberschwende
Moderation: *Sibylla Zech / TU Wien*
- 19.00 – 22.00 Empfang der Kammer der ZiviltechnikerInnen Tirol und Vorarlberg | Arch+Ing, Montforthaus

Freitag, 2. September 2022

- 08.30 **Anmeldung zur Tagung** im Montforthaus
- 09.00 **Tagungsbeginn**
Rückblick und Ausblick
Sibylla Zech, TU Wien
- 09.30 Der Rhein als Staatsgrenze, kann er uns auch verbinden?
Reto Friedauer, Agglomeration Rheintal und Manfred Bischof, Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein
- 10.00 Brücken bauen und Grenzen überwinden – was soll das Agglomerationsprogramm leisten?
Denise Belloli, Metron AG und Andrea Weninger, Rosinak und Partner
- 10.25 Pause



STADT
FELDKIRCH



Technische
Universität Wien
Institut für Raumplanung
Vienna University of Technology
Institute of Spatial Planning



- 11.00 In welchem Verhältnis stehen planetare Urbanisierung und lokale Verankerung in der Grenzregion Alpenrheintal?
Johannes Herburger und Lindsay Howe, Universität Liechtenstein
- 11.25 Rück-Spiegel - Eine kritische Reflexion des PlanerInnentages
Maik Novotny
- 12.00 Verpflegungsmöglichkeiten
- 12.30 – 13.30 **Stadtspaziergang 2:** Klimawandel, Herausforderungen von morgen schon heute gedacht
Karoline Schirmer und Christina Connert, Stadt Feldkirch
Treffpunkt / Ende: Montforthaus
- 13.30 **Ende der Tagung**
- 13.30 – 16.00 **Exkursionsangebot:** Universität Liechtenstein Vaduz
Abfahrt Montforthaus ab 13.30
Reservierung im Zuge der Anmeldung zum PlanerInnentag



Veranstalter:

- Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen - Bundessektion ZivilingenieurInnen, Bundesfachgruppe Raumplanung, Landschaftsplanung, und Geographie (Andreas Lotz)
- Stadt Feldkirch, Stadtplanung, Ansprechperson: Sandra Moritsch +43 (05522) 304 1441
- TU Wien, Institut für Raumplanung, Forschungsbereich Örtliche Raumplanung (Andreas Voigt)

Unterstützer:

- Kammer der ZiviltechnikerInnen Tirol und Vorarlberg | Arch+Ing
- Land Vorarlberg
- Universität Liechtenstein / Institut für Architektur und Raumentwicklung
- Verein Region Vorderland-Feldkirch

Die Teilnahme am PlanerInnentag 2022 ist kostenlos.

Wir danken den Institutionen für die finanzielle und organisatorische Unterstützung!

Anmeldung:

Unter folgendem AnmeldeLink können sie sich für den PlanerInnentag und zu einzelnen Programmpunkten (Stadtspaziergang 1+2, Tagungstag 1+2, Abendempfang, Exkursion) anmelden:

<http://www.arching.at/planerinnentag>

Anmeldeschluss für die Teilnahme am PlanerInnentag ist der 18. August 2022!

Wir dürfen darauf hinweisen, dass bei den Stadtspaziergängen max. 25 Personen pro Spaziergang teilnehmen können. Die Teilnehmerliste wird nach dem Prinzip „first come, first serve“ geführt.

Die Hotelbuchung in Feldkirch und die Anreise sind bitte individuell zu organisieren!

Eine Übersicht aller Hotels und Unterkünfte in Feldkirch finden Sie hier:

<https://www.feldkirch.travel/unterkuenfte-hotels/unterkuenfte-feldkirch>

Die Beginnzeit des PlanerInnentages ist auf den Fahrplan der ÖBB abgestimmt.

Wir freuen uns über Ihre klimafreundliche Anreise!

Kontakt:

Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen, Bundesfachgruppe Raumplanung, Landschaftsplanung und Geographie;
Ansprechperson: Bettina Binder +43 (01) 505 58 07-35

Bildnachweis: © Georg Alfare



STADT
FELDKIRCH



Technische
Universität Wien
Institut für Raumplanung
Vienna University of Technology
Institute of Spatial Planning